

Berlin, 20.11.2020

PRESSEINFORMATION

Presseinformation zur Grundinstandsetzung der Neuen Nationalgalerie in Berlin

Seit 2016 wird die Neue Nationalgalerie in Berlin unter der Leitung des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung (BBR) von Grund auf instandgesetzt. Inzwischen ist das Projekt auf der Zielgeraden: Die bauliche Fertigstellung steht trotz Störungen durch die Covid-19-Pandemie kurz bevor. Aufgrund aktueller Nachfragen gibt das BBR folgende Information zum Projektstand.

Im Auftrag der Stiftung Preußischer Kulturbesitz führt das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung die denkmalgerechte Grundinstandsetzung der Neuen Nationalgalerie durch. Mit der Planung wurde das Büro David Chipperfield Architects beauftragt. Die bauliche Fertigstellung erfolgt in Kürze. Wesentliche Bereiche des Gebäudes erstrahlen bereits im neuen Glanz, so sind beispielsweise die über 35.000 restaurierten Originalbauteile wie die Natursteinplatten aus Striegauer Granit, Leuchten, Geländer und Holzpaneele wieder eingebaut, die Ausstellungshalle und fast alle Innenbereiche sind von Grund auf instandgesetzt. Parallel hat bereits die Phase der Inbetriebnahme und Ersteinrichtung begonnen.

Aufgrund der mit der Covid-19-Pandemie verbundenen Einschränkungen und den Vorgaben der Bundesregierung und des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat (BMI), wonach aktuell keine Veranstaltungen stattfinden sollen, haben sich alle Beteiligten dafür entschieden, die ursprünglich für den 14. Dezember geplante feierliche Schlüsselübergabe zu einem späteren Zeitpunkt nachzuholen. Alle Beteiligten sind optimistisch, eine Schlüsselübergabe möglichst auch mit Tagen der offenen Tür Ende April 2021 durchführen zu können.

Auch die Baustelle der Neuen Nationalgalerie blieb von den Auswirkungen der Covid-19-Pandemie nicht vollständig verschont, so kam es beispielsweise zu coronabedingten Lieferschwierigkeiten (unter anderem LEDs für Leuchten), es laufen derzeit und in den kommenden Wochen noch Restarbeiten im Bereich der Ausstellungsräume. Die Pflanzung der Bäume in den Außenanlagen erfolgt planmäßig Anfang Dezember.



Bundesamt
für Bauwesen und
Raumordnung

DIE PRÄSIDENTIN
LEITUNGSSTAB
STRATEGIE UND
KOMMUNIKATION

LEITERIN
LEITUNGSSTAB
DAGMAR RUSCHEINSKY

ANSPRECHPARTNER FÜR
MEDIEN- UND BÜRGERFRAGEN
SANDRA VÖLP
DR. MARTIN SPIERING

Straße des 17. Juni 112
10623 Berlin

Telefon: +49 30 18401-8334
Telefax: +49 30 18401-1559

pressestelle@bbr.bund.de
www.bbr.bund.de